

# Private Equity – Aktive Einflussnahme um glaubwürdig Impact zu erzielen

**Impact Investing im Bereich Private Equity ermöglicht eine aktive und gezielte Einflussnahme auf Unternehmen, um positive gesellschaftliche und ökologische Auswirkungen zu erzielen. Klare Absichten bei der Investition, eine konkrete Umsetzung und die Messung ihrer Wirkung gewährleisten die Glaubwürdigkeit eines Investors. Dafür bietet der Markt sämtliche Möglichkeiten, um eine nachhaltige Rendite zu erzielen und gleichzeitig einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten.**

Die Klimakrise, globale Gesundheitsfragen und die zunehmende Vermögensungleichheit sind aktuell dringende Themen. Die UN-Nachhaltigkeitsziele (SDG) und das Pariser Klimaabkommen bieten einen Rahmen zur Bewältigung dieser Herausforderungen. Die Finanzbranche wird zunehmend zur Verantwortung gezogen und Investoren suchen nach Impact-Investitionen, die sowohl Renditen als auch positive gesellschaftliche Auswirkungen bieten. Private Equity ist dafür aufgrund seiner Rolle als Hauptinvestor in kleine und mittelständische Unternehmen, seines grossen Einflusses auf Portfoliounternehmen und seiner Unterstützung für innovative Geschäftsmodelle gut positioniert. Es wird erwartet, dass Private Equity eine führende Rolle bei der Finanzierung der nachhaltigen Entwicklungsziele spielen wird.

IST3 PRIVATE EQUITY 3 IMPACT EUR ist eine neue Anlagegruppe des etablierten Programms der IST, das Schweizer Vorsorgeeinrichtungen einen kosteneffizienten Zugang zu einem ausgewogenen Private Equity-Portfolio ermöglicht. Erneut durch Schroders Capital verwaltet, konzent-

riert sich die Anlagegruppe auf die nachhaltigen Themen «Soziales» und «Umwelt». Das Produkt erfüllt die Anforderungen des Artikels 9 der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) für Impact-Investitionen und misst die Anlagen anhand der 17 SDGs. Bisher wurden Kapitalzusagen von Schweizer Vorsorgeeinrichtungen in Höhe von EUR 92 Mio. gegeben. Der Abschluss des Fundraisings ist für Mitte 2024 vorgesehen.

## Erste Investition: Physidia – wegweisendes Unternehmen im Gesundheitswesen

Physidia gilt als Pionier und Marktführer für mobile Heim-Hämodialyse in Europa. Das Unternehmen ist in Frankreich ansässig, europaweit tätig und seit 2013 auf dem Markt. Mit seinem Geschäftsmodell wird auf zwei Wegen positiver Einfluss (Impact) erzielt. Erstens werden für die Patienten bessere Ergebnisse erzielt, da zu Hause mehr Behandlungszyklen erfolgen können im Vergleich zur stationären Dialyse. Zweitens resultieren dank der günstigeren Versorgung zu Hause Kostenvorteile für das Gesundheitssystem.

Physidia profitiert von einer globalen Verschiebung der Dialyseversorgung in den Heimbereich, welche von Krankenkassen und Regulierungsbehörden vorangetrieben wird. Während die heutige Marktpenetration der Heim-Hämodialyse je nach Region mit 1–5 % noch relativ gering ist, streben mehrere Länder in

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

<b>Private Equity:</b> Aktive Einflussnahme um glaubwürdig Impact zu erzielen	1
Fünf Fragen an Christoph Ryter	3
Abhängigkeit der Schwellenländer von China auf historischem Hoch	4
Lohnender Blick auf Schweizer Small & Mid Caps	6
Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes	8
<b>Diverses</b>	8
<b>Veranstaltungen 2024</b>	8



Quelle: Physidia, 2023

Europa und Nordamerika eine Quote von 15–50 % an. Das frisch investierte Kapital unterstützt Physidia bei der weiteren globalen Expansion und ermöglicht Forschung und Entwicklung voranzutreiben. Die Voraussetzungen sind damit gegeben, durch substanzielles organisches Wachstum eine nachhaltige Rendite zu erzielen und gleichzeitig einen positiven Beitrag zur Gesundheitsversorgung und für die Gesellschaft zu leisten.

### Interessante Unternehmen in der Pipeline<sup>1</sup>

Es gibt drei weitere attraktive Investitionen in der Pipeline, die vom Anlageausschuss genehmigt wurden und sich in der Abschlussphase befinden. Die Anlagen werden in Zusammenarbeit mit drei führenden Private Equity-Firmen aus dem bewährten Netzwerk von Schroders Capital getätigt. Alle drei Unternehmen haben das Potential, attraktive Renditen zu generieren und sind im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit tätig, was ihre Attraktivität und Relevanz für IST3 PRIVATE EQUITY 3 IMPACT EUR und in der heutigen Zeit unterstreicht.

- Unternehmen 1 ist ein führender nordamerikanischer Hersteller von Montagesystemen für Photovoltaikanlagen. Dieser stellt notwendige Gestellsysteme für eine breitere Einführung von Solaranlagen in den gesamten USA bereit.
- Unternehmen 2 ist ein deutscher Komplettdienstleister und Anbieter von kommerziellen Photovoltaiksystemen und Projekten für öffentliche Ladeinfrastrukturen im Bereich der Elektromobilität.
- Unternehmen 3 ist ein führender norwegischer Anbieter von Abfalldienstleistungen und im Bereich Entsorgung ein Schlüsselfaktor für die Kreislaufwirtschaft. Das Unternehmen trägt ausserdem zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei.

### Fazit

Erste Investitionen sind getätigt und weitere attraktive Projekte, die von gesellschaftlichen Veränderungen profitieren, sind in der Pipeline. Private Equity ermöglicht einen positiven Beitrag für Gesellschaft und Umwelt zu leisten, bietet

Investoren die Chance an dieser Entwicklung teilzuhaben und darüber hinaus eine nachhaltige Rendite zu erzielen.

Quelle: Schroders Capital, 2023

Die Ansichten und Meinungen sind die von Schroders Capital und können sich ändern. Prognosen und Schätzungen können möglicherweise nicht eintreffen.

<sup>1</sup> Schroders Capital kann die Allokation in den genannten Investitionen nicht garantieren.

# Fünf Fragen an Christoph Ryter

**Wir setzen unsere Interview-Serie «Fünf Fragen an den Stiftungsrat» mit Christoph Ryter, Geschäftsleiter der Migros-Pensionskasse, fort. Er ist seit Januar 2023 Mitglied des Stiftungsrats der IST.**



## Wir leben in einer «neuen» Zinswelt: Was bedeutet dies für die Umsetzung Eurer Kapitalanlagen?

Ich bin sehr erleichtert, dass die Zinsen nun wieder im positiven Bereich sind. Für ein Vorsorgesystem auf der Basis des Kapitaldeckungsverfahrens gibt es fast nichts Schlimmeres als negative Zinsen. Kurzfristig sind steigende Zinsen zwar schmerzhaft, da wir auf Obligationen Wertverluste zu verzeichnen haben. Weil die Migros-Pensionskasse (MPK) aber auf der Passivseite der Bilanz eine grössere Bindungsdauer des Kapitals aufweist als auf den Vermögensanlagen, sind steigende Zinsen bei einer Marktwertbetrachtung kein Problem – im Gegenteil.

Die MPK hat die aktuelle Anlagestrategie mit Wirkung ab Anfang 2021 verabschiedet. Wir haben damals den Anteil der Zinsanlagen (Obligationen, Darlehen und Hypotheken) von 40 % auf 33 % reduziert und dafür den Anteil von Immobilienanlagen (direkt gehaltene Immobilien in der Schweiz sowie Kollektivanlagen in internationalen Immobilien und Infrastruktur) auf 37 % erhöht. Kurz nach Erreichen des Tiefpunktes der 10-jährigen Bundesobligationen in der Schweiz im September 2019 haben wir also den strategischen Sachwertanteil erhöht und fühlen uns mit diesem Mix gut positioniert.

ESG als Topthema hat und wird uns weiter eng begleiten: Wie wird Nachhaltigkeit innerhalb der MPK

## ganz allgemein, aber auch spezifisch in der Vermögensanlage umgesetzt?

Wir haben im letzten Mai auf unserer Homepage ([www.mpk.ch](http://www.mpk.ch)) den dritten Nachhaltigkeitsbericht publiziert, in welchem wir unsere umfassende Berücksichtigung von ESG-Kriterien bei allen Vermögensanlagen beschreiben und die Fortschritte auf dem Weg zu den von uns gesteckten Zielen dokumentieren. Grundsätzlich könnte unterschieden werden zwischen der MPK als Unternehmen (und damit z.B. direkte Emittentin von Treibhausgas) und der MPK als Investorin (bei Wertschriftenanlagen und direkt gehaltenen Immobilien). Da unser eigener Fussabdruck als KMU im Dienstleistungsbereich nicht sehr gross ist, konzentrieren wir uns im Nachhaltigkeitsbericht auf die Rolle als Investorin. Auch wenn in der jüngeren Vergangenheit primär Klimarisiken bei der Nachhaltigkeitsdiskussion im Fokus standen, ist uns auch die Berücksichtigung von sozialen und führungsspezifischen Themen, also neben dem E auch das S und das G, wichtig.

Du bist im Januar 2023 in den Stiftungsrat der IST gewählt worden. Welche Eigenschaften muss ein Stiftungsratsmitglied nach deiner Ansicht mitbringen und was schätzt du an der Zusammenarbeit im Stiftungsrat der IST?

Die 1967 gegründete IST strebt seit Beginn die effiziente und kostengünstige Bewirtschaftung von Vorsorge-

vermögen von Schweizer Pensionskassen an. Deshalb ist wichtig, dass im Stiftungsrat Vertreter von investierenden Pensionskassen und unabhängige Experten vertreten sind. Im Fokus muss der Nutzen der Anlegergemeinschaft stehen. Ich schätze den professionellen und offenen Austausch im Stiftungsrat und in den Ausschüssen. Bei den einzelnen Traktanden können wir uns zudem auf detaillierte Unterlagen der Geschäftsstelle stützen. Notwendig ist also die Bereitschaft, die eigenen Erfahrungen zum Nutzen der Anleger der IST im Stiftungsrat einzubringen.

Bei der MPK arbeiten rund 300 MA für über 80'000 Gesamtversicherte. Für dich als Geschäftsleiter geht eine entsprechend hohe Verantwortung damit einher. Woraus schöpfst du deine Energie für diese vielfältige und wichtige Tätigkeit?

Wichtigste Motivation ist die Freude an der äusserst vielseitigen Aufgabe. Der direkte Kontakt mit meinen Kolleginnen und Kollegen aus den verschiedenen Tätigkeitsbereichen – Vermögensanlage, Immobilienbewirtschaftung, Versicherung, Rechnungswesen, IT und HR – aber auch mit den Versicherten, den angeschlossenen Arbeitgebern oder externen Dienstleistern ist sehr bereichernd. Neben der Arbeit liebe ich es auch, Zeit an der frischen Luft mit unserem Pferd Charmeur oder dem Hund Yasco zu verbringen.

Was gibst du deinen drei Töchtern bezüglich Vorsorge mit auf den Weg? Unsere Töchter sind zwischen 20 und 24 Jahren alt. Die mittlere studiert noch, die anderen beiden haben kürzlich ihre Ausbildungen abgeschlossen und sind nun voll ins Berufsleben eingestiegen. Vorsorge ist sicher auch schon für sie ein Thema; noch wichtiger ist jedoch im Moment der Spass an der Arbeit!

### Migros Pensionskasse (MPK)

Bereits neun Jahre nach der Entstehung der Migros im Jahr 1925 gründete Gottlieb Duttweiler eine Pensionskasse – 50 Jahre vor der Einführung der obligatorischen beruflichen Vorsorge in der Schweiz! Heute ist die MPK das Kompetenzzentrum für die berufliche Vorsorge innerhalb der Migros und für 38 angeschlossene Arbeitgeber mit rund 80'000 Destinatären zuständig. Per Ende 2022 lag das Anlagevermögen bei CHF 27.6 Mia. und der aktuelle geschätzte Deckungsgrad beträgt 125.9%.

## Abhängigkeit der Schwellenländer von China auf historischem Hoch

Die Schwellenländer (EM) machen aus Anlegersicht weiterhin wenig Freude. Gemessen am MSCI Emerging Markets Index (in CHF) hat sich mit einem Rückgang von 28 % gegenüber den Höchstständen von 2021 und einer jährlichen Performance von nur 2.5 % in den letzten 10 Jahren eine lang erwartete Erholung der Anlageklasse nicht materialisiert. Im Vergleich dazu stehen für den MSCI World Index im gleichen Zeitraum ein Zuwachs von 9 % p. a. zu Buche (gemessen in CHF). Die Kursgewinne der EM waren zwar vor diesem Zeitraum deutlich höher, risikoadjustiert jedoch eher unbefriedigend, da die Performance im Vergleich zum MSCI World doppelt so volatil war.

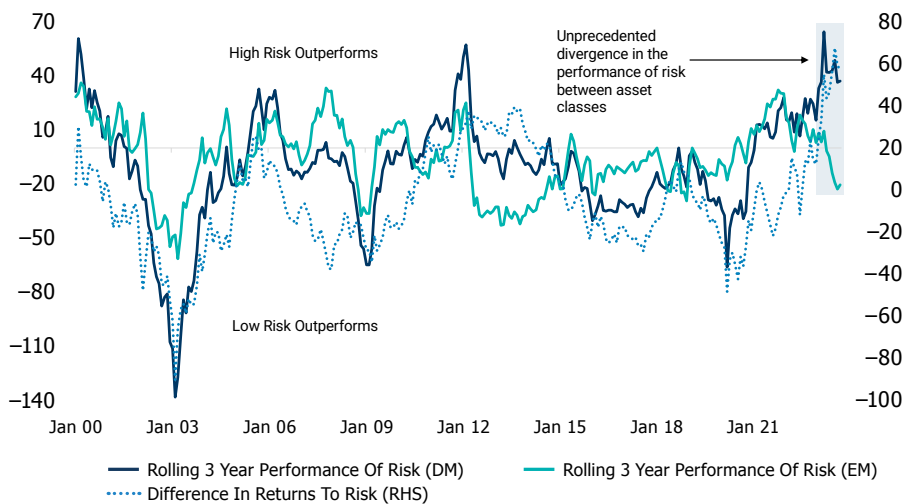
### Divergierende Risikoentschädigung

Ein Hauptmerkmal der jüngsten Unterperformance der Anlageklasse war die stark divergierende Risiko-Prämie. Abbildung 1 zeigt die kumulierten Performanceunterschiede von High-Risk- vs. Low-Risk-Aktien. Die Grafik veranschaulicht die relative Performance von High-Risk-Aktien in entwickelten Ländern (DM) und diejenige in Schwellenländern über ein rollendes Zeitfenster von 3 Jahren. Das Risiko ist definiert als die gleichgewichtete Kombination der Perfor-

### Abb. 1: Anhaltende Risikoaversion: Nie dagewesene Divergenz zwischen den Anlageklassen

Quelle: MSCI, FactSet, Lazard, Daten per 30.09.2023

Die Grafik illustriert die kumulierte Performancedifferenz zwischen risikoreichen (1. Quintil, Top 20 %) und risikoarmen Aktien (5. Quintil, Bottom 20 %) über 3 Jahre rollend

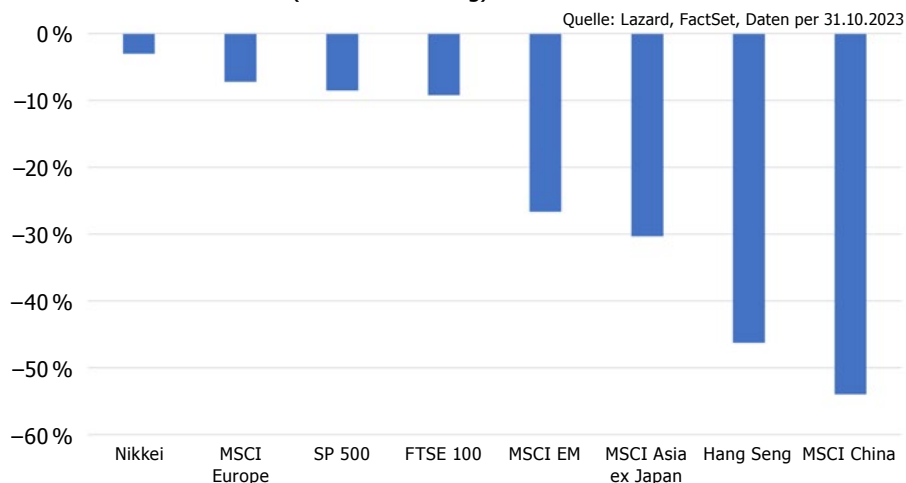


mance von Beta, Volatilität, Gewinnstreuung und Leverage-Faktoren. Die Performance für Schwellenländer und Industrieländer werden ebenso wie die Differenz zwischen ihnen (skaliert auf der rechten Seite des Diagramms) dargestellt. Nicht unerwartet war die Risikoentschädigung bei Anlagen in den Schwellenländern im Laufe der Zeit tendenziell höher als in den Industrieländern. Eine zusätzliche Risikoprämie ist für die EM auch gerechtfertigt. In der kurzfristigen

Betrachtung war es jedoch überraschend, dass die Anleger für das Eingehen eines (höheren) Risikos in den DM eine mit bis zu 60 % deutlich höhere Prämie erhalten haben als in EM. In über 25 Jahren Datenerhebung wurde noch nie eine so anhaltende Entkopplung der Risikobereitschaft zwischen den Schwellenländern und den Industrieländern beobachtet. Einer der Hauptgründe für eine solche Divergenz in der Risikobereitschaft dürfte der anhaltende, ausgedehnte

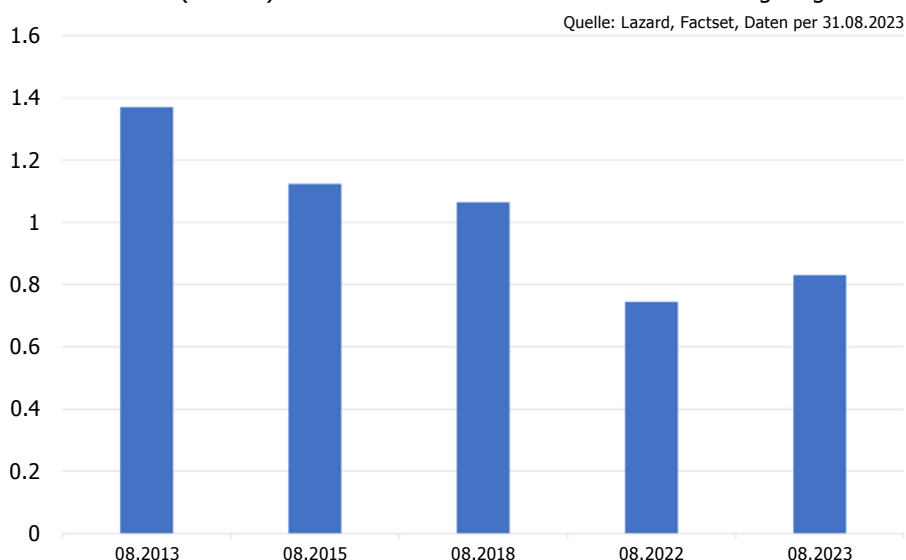
## Abb. 2: Indexstand weit vom jeweiligen Hoch entfernt

in % vom 10-Jahreshoch (in Lokalwährung)



## Abb. 3: Median Kurs/Buchwert deutlich gesunken

Kurs-Buchwert (Median) rsennotierter chinesischer Aktien in Hongkong



Bärenmarkt in China sein. Die Stimmung in Bezug auf das Reich der Mitte ist derzeit äusserst düster, da vor allem die internationalen Investoren keinen klaren Ausweg aus dem geringen Anlegervertrauen, der Verschuldung und den demografischen Herausforderungen des Landes sehen. In den Abbildungen 2 und 3 ist ersichtlich, wie stark die beiden auf China ausgerichteten Märkte, der MSCI China und der Hang Seng Index, gefallen sind. Dafür wurden alle

historischen Barenmarkte, für den Hang Seng Index bis zurück ins Jahr 1985, evaluiert.

Die Schwäche des chinesischen Marktes hat dazu geführt, dass lokale Aktien und auch westliche Titel, die stark von der chinesischen Wirtschaft abhängig sind, wie z. B. Eisenerzminen, abgestraft wurden. Dies reflektieren auch die Bewertungen von in Hongkong kotierten chinesischen Aktien (Abb. 3). Der Median des Kurs/Buchwert-Verhältnisses ist

momentan nur geringfügig von den niedrigsten Werten des letzten Jahres entfernt. Er liegt damit ebenfalls deutlich unter dem Niveau der letzten Vertrauenskrise, die mit dem starken Rückgang der Rohstoffpreise im Jahr 2015 einher ging. Die Bewertung vieler chinesischer Aktien ist aktuell aussergewöhnlich attraktiv. Eine Folge dieser stark unterschiedlichen Performance, die die EM-Anlageklasse insgesamt belastet, war ein starker Rückgang der Korrelation der Performance zwischen den Aktienmärkten Chinas (und damit auch den Emerging Markets) und der USA. Kurz gesagt, der Zeitpunkt für Anlagen in Emerging Markets könnte der richtige sein. Aufgrund der geringen Korrelation zu den entwickelten Ländern führt eine Portfoliobeimischung von Schwellenländern zu einem willkommenen Diversifikationseffekt. China scheint jedoch das Zünglein an der Waage zu sein.

### Schlussfolgerung

Vor zwanzig Jahren symbolisierte der Begriff BRICS den relativ gleichmässigen Einfluss von fünf grossen Schwellenländern. Heute, insbesondere nach dem Ausschluss Russlands und trotz der anhaltenden Underperformance Chinas, sind das Gewicht und der Einfluss Chinas in den Schwellenländern für die Aussichten der Anlageklasse wohl wichtiger als je zuvor. Begründet wird dies direkt durch sein derzeitiges Gewicht von 29% im Index. Indirekte – jedoch nicht weniger wichtige – Faktoren sind die Handelsbeziehungen mit den umliegenden asiatischen Ländern sowie der grosse Einfluss Chinas auf die Entwicklung der Rohstoffpreise, die für aufstrebende Regionen wie Lateinamerika und den Nahen Osten eine grosse Rolle spielen. China dürfte daher der Schlüssel für eine Wiederbelebung der Anlageklasse sein.

Für mehr Infos scannen Sie den QR-Code.



# Lohnender Blick auf Schweizer Small & Mid Caps

Marc Hänni, Head of Swiss Equities, Vontobel Asset Management

**In den vergangenen 12 Monaten standen die internationalen Finanzmärkte im Bann der geopolitisch und weltwirtschaftlich fragilen Lage. Der anhaltende Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine, Lieferengpässe sowie ein seit Jahren nicht mehr gesehener Zins- und Inflationsanstieg bestimmten das Geschehen. Seit einigen Monaten trüben sich die Aussichten für die Weltwirtschaft zusehends ein. Angesichts all dieser Unsicherheiten geht die Erfolgsgeschichte des Schweizer Aktienmarktes über die letzten 25 Jahre fast ein wenig vergessen.**

In dieser Periode hat der SPI, der sämtliche 210 an der Schweizer Börse kotierten Unternehmen beinhaltet, um 289 %<sup>1</sup> (5.6 % p. a.) an Wert zugelegt. Neben höheren Gewinnmargen und einer stabileren Dividendenpolitik Schweizer Unternehmen gilt der hiesige Aktienmarkt aufgrund wichtiger Vertreter aus dem Pharma- sowie Nahrungsmittelsektor als deutlich defensiver als andere Märkte. Mit den Nebenwerten gibt es innerhalb des Schweizer Aktienmarktes aber ein Marktsegment mit einem nochmals besseren Leistungsausweis über den gleichen Zeitraum.

## Viele globale Marktführer unter Schweizer Nebenwerten

Häufig fristen sie ein Mauerblümchendasein, stehen sie doch im Schatten globaler Riesen wie Nestlé, Roche und Richemont. Ihre langfristige Performance muss sich jedoch, verglichen mit den Indexschergewichten, keineswegs verstecken. Im Gegenteil: über die letzten 25 Jahre weist das Segment der kleinen und mittelgrossen Firmen eine Performance von 626 %<sup>2</sup> auf, mehr als doppelt so viel wie der Schweizer Gesamtmarkt. Dieser Erfolg ist kein Zufall. Viele dieser Unternehmen sind gut geführt, verfügen über starke Marken und verfolgen eine klare langfristige Strategie. Nicht vergessen werden sollte die in vielen Fällen gute Unternehmenskultur, die hohe Innovationskraft und die vielfach starken Bilanzen mit einer tiefen Verschuldung. Dies bietet einen Nährboden für hochwertige Produkte und Dienstleis-

tungen, die auf der ganzen Welt grossen Anklang finden. Über die letzten 30 Jahre erlangten viele Unternehmen aus den verschiedensten Industriezweigen globale Marktführerschaft. Beispiele hierfür sind EMS-CHEMIE, Lindt & Sprüngli, Straumann oder Schindler.

## Grosse Abhängigkeit vom Export

Verglichen mit dem Schweizer Gesamtmarkt, der stark von Indexschergewichten geprägt ist, weist das breit diversifizierte Nebenwertesegment aber noch weitere Eigenheiten auf. Schweizer Small- und Mid Caps sind stärker von der Exportwirtschaft abhängig und deutlich zyklischer als der Gesamtmarkt. Obwohl viele Schweizer Unternehmen in den letzten zehn Jahren sehr erfolgreich in den Schwellenländern tätig waren, sind Europa, die USA und China immer noch die wichtigsten Handelspartner. Daher stehen und fallen die Aussichten der Schweizer Small- und Mid-Caps mit der wirtschaftlichen Gesundheit ihrer Handelspartner. Darüber hinaus hat der zyklische Charakter des Nebenwertesegments zur Folge, dass eine Korrektur des weltweiten Wirtschaftswachstums die Aktienkurse hier stärker beeinflusst als im stabileren Schweizer Blue-Chips-Segment. So haben die Schweizer Nebenwerte zwischen Ende März und Anfang Dezember 2020 nach der ersten Kurskorrektur zu Beginn der Covid-Pandemie um mehr als 40 % an Wert zugelegt und den Gesamtmarkt deutlich übertroffen. Über einen

langfristigen Anlagehorizont weisen Nebenwerte ein markant höheres Gewinnwachstum und eine nachweislich bessere Gesamtpformance bei einer vergleichbaren Volatilität aus.

## Aktuell attraktive Bewertung

Tendenziell sind erfolgreiche Nebenwerte in der Schweiz innerhalb ihrer Vergleichsgruppe vielfach hoch bewertet. Begründet liegt dies in ihrem schnelleren Wachstum und ihren höheren Gewinnmargen. Unternehmen wie Belimo, Interroll oder VAT handeln meistens mit einer deutlichen Bewertungsprämie gemessen am Kurs-/ Gewinnverhältnis (P/E) oder Kurs-/ Buchwertverhältnis (P/B). In Folge der Marktkorrektur im vergangenen Jahr und zum Teil auch im laufenden Jahr erscheint somit die aktuelle Bewertung mit einem P/E von 12x (2024er Schätzungen) als sehr attraktiv.

## Interessantes Anlageuniversum für aktive Manager

Die IST ist seit über 50 Jahren dem Schweizer Aktienmarkt besonders verpflichtet, was auch die erfolgreiche Lancierung von AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE im Jahr 1984 unterstreicht. Seit 2016 ist Vontobel Asset Management für die aktive Verwaltung der Anlagegruppe verantwortlich. Für die Anleger der IST resultiert über die letzten rund sieben Jahre eine jährliche Performance von 7.9 % in CHF und damit eine Outperformance von 120 Basispunkten gegenüber dem Vergleichsindex SPI Extra. Und dies zu äusserst attraktiven Konditionen mit einer TER von 0.22 %<sup>3</sup>.

<sup>1</sup> Performance Periode: 30.09.1998–30.09.2023

<sup>2</sup> Performance Periode: 30.09.1998–30.09.2023

<sup>3</sup> TER<sub>KGAST</sub> per 30.09.2022

Für mehr Infos  
scannen Sie  
den QR-Code.





 [istfunds.ch](https://www.istfunds.ch)



**IST**

## Mehrwert für Ihre Private-Equity-Anlagen: Messbare Wirkung durch Impact Investing erzielen.

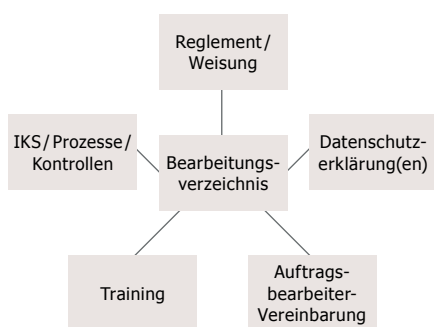
**Schroders**  
capital

Gemeinsam mit dem ausgewiesenen Private-Equity-Spezialisten Schroders Capital attraktive Renditen anstreben sowie positive soziale und ökologische Wirkung erzielen. **IST3 PRIVATE EQUITY 3 IMPACT EUR.**

**Unabhängig und engagiert. Seit 1967.**

# Umsetzung des neuen Datenschutzgesetzes

Das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz (DSG) trat am 1. September 2023 in Kraft. Die IST Investmentstiftung (IST) pflegt einen sorgsamsten Umgang mit Personendaten und hat Massnahmen ergriffen, um die Anforderungen des DSG zeitgerecht umzusetzen.



## Elemente der Datenschutzmassnahmen der IST

Unser Datenschutzkonzept umfasst sechs Elemente, die wir eingeführt haben:

- 1. Bearbeitungsverzeichnis:** Hierbei handelt es sich um eine Übersicht der relevanten Prozesse, in deren Rahmen personenbezogene Daten bearbeitet werden. Es ist das zentrale Element des Konzeptes.
- 2. Reglement/Weisungen:** Das Datenschutzreglement wurde vom Stiftungsrat genehmigt. Es legt die Grundsätze für die Verarbeitung personenbezogener Daten fest und regelt die interne Verantwortung.
- 3. Datenschutzerklärungen:** Die Datenschutzerklärung (DSE) informiert die betroffenen Personen darüber, welche personenbezogenen

Daten verarbeitet werden und zu welchem Zweck. Wir haben eine allgemeine Datenschutzerklärung auf unserer Webseite [istfunds.ch](http://istfunds.ch) veröffentlicht und für die Mitarbeiter eine spezifische DSE erstellt.

- 4. Auftragsbearbeitervereinbarungen:** Es wurden diverse Vereinbarungen mit unseren externen Dienstleistern, welche Personendaten im Auftrag der IST bearbeiten, abgeschlossen.
- 5. Schulungen:** Sämtliche Mitarbeiter der IST wurden im Rahmen der jährlichen Compliance-Schulungen über die Grundsätze des Datenschutzes geschult.
- 6. IKS, Prozesse und Kontrollen:** Zur Sicherstellung einer effektiven Umsetzung des Konzeptes wurden verschiedene Prozesse und Kontrollen definiert.

## Diverses

### Veranstaltungen

Die Anlegerversammlung 2023 der IST findet am 25.01.2024 in Bern in der Energiezentrale Forsthaus statt. Für den weiteren Jahresverlauf sind bereits nachfolgende Veranstaltungen geplant. Ein entsprechendes Save-the-Date versenden wir Anfang Dezember.

### Personelle Änderungen

Seit 01.10.2023 betreut Iva Kinareva

gemeinsam mit Alain Rais und Hanspeter Zürcher von unserem Büro in Lausanne aus unsere Anleger in der französischsprachigen Schweiz. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Bereich der Altersvorsorge und war vor ihrem Eintritt bei der IST während 13 Jahren als Consultant bei Coninco in Vevey tätig. Wir freuen uns, dass Iva Kinareva als kompetente Spezialistin das Team der IST verstärkt.

### Disclaimer

Alle Dokumente zu den Anlagegruppen der IST Investmentstiftung werden ausschliesslich zu Informationszwecken erstellt und sind weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen der genannten Anlagegruppen. Die allgemeinen Anlagegrundsätze und die spezifischen Anlagerichtlinien für die jeweiligen Anlagegruppen sind auf Anfrage bei der IST Investmentstiftung, Manessestrasse 87, 8045 Zürich erhältlich und auf der Website [istfunds.ch](http://istfunds.ch) verfügbar. Bitte lesen Sie diese Dokumente durch, bevor Sie Anlagen tätigen, und beachten Sie die Risiken. Hinweis: Es kann nicht garantiert werden, dass die genannten Anlagegruppen ihre Ziele erreichen. Der Wert einer Anlage kann zu- oder abnehmen. Vergangene Performance ist keine Indikation für zukünftige Performance.

### Veranstaltungen der IST 2024

- 26.03.2024 **LES RENCONTRES DE PRINTEMPS**, Lausanne
- 19.01.2024 **Rück- und Ausblick MIXTA OPTIMA** (online)
- 26.06.2024 **Anlass «AKTIEN SCHWEIZ ERGÄNZUNGSWERTE»**
- 12.07.2024 **Rück- und Ausblick MIXTA OPTIMA** (online)
- 20.08.2024 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Neuchâtel
- 22.08.2024 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Fribourg
- 04.09.2024 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Sion
- 19.09.2024 **INCONTRI DI FINE ESTATE**, Lugano
- 03.10.2024 **RENCONTRE D'AUTOMNE**, Genf



IST Aktuell  
Ausgabe November 2023

IST Investmentstiftung  
Manessestrasse 87 | 8045 Zürich  
Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01  
[info@istfunds.ch](mailto:info@istfunds.ch) | [istfunds.ch](http://istfunds.ch)

IST Fondation d'investissement  
Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne  
Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01  
[info@istfunds.ch](mailto:info@istfunds.ch) | [istfunds.ch](http://istfunds.ch)